



DEINE KAMMER.
DIE STARKE STIMME FÜR DEN PFLEGEBERUF.

PRESSEMITTEILUNG

Mainz, 03. Juli 2018

Konzertierte Aktion Pflege: Fehlentwicklungen müssen angegangen werden

Maßnahmenpaket gegen Personalnot in der Pflege muss grundlegende Veränderungen bringen

„Es ist bereits kurz nach 12“, beschreibt Sandra Postel, Vizepräsidentin der Landespflegekammer, die aktuelle Situation in der Pflege in Deutschland. „Das spürt nun auch die Politik. Die von der Bundesregierung ausgerufenen ‚Konzertierte Aktion Pflege‘ ist deshalb ein richtiger Schritt, die massiven Fehlentwicklungen der letzten Jahrzehnte in der Pflege endlich anzugehen. Entscheidend ist dabei jedoch, ob die Maßnahmen am Ende mutig genug sind, das Pflegesystem grundsätzlich neu zu gestalten.“

Heute fiel der Startschuss für die „Konzertierte Aktion Pflege“ der Bundesregierung, mit der Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU), Familienministerin Franziska Giffey (SPD) und Arbeitsminister Hubertus Heil (SPD) innerhalb eines Jahres Pläne für attraktivere Arbeitsbedingungen in der Pflege vorlegen wollen. Ziel ist, den Arbeitsalltag und die Arbeitsbedingungen von Pflegekräften spürbar zu verbessern, die Pflegefachpersonen zu entlasten und die Ausbildung in der Pflege zu stärken. In fünf Arbeitsgruppen sollen hierzu, zusammen mit Akteuren des Sozialsystems und der Pflege, konkrete Maßnahmen erarbeitet werden.

Postel warnt eindringlich davor, ausgehöhlt politische Maßnahmen und Kompromisse mit der Arbeitgeberseite zu konstruieren. Die Landespflegekammer fordere eine fachlich fundierte Neustrukturierung der Ausbildungsberufe, fachlich geeignete, gesetzliche Personalbemessungsinstrumente, gute gesetzliche Fachkraftquoten, die Einbindung von beruflich Pflegenden in die Selbstverwaltung des deutschen Gesundheitswesens und vor allem eine deutliche Erhöhung der finanziellen Mittel im System.

„Wir brauchen dringend wirkungsvolle gesetzliche Regelungen und Investitionen in Milliardenhöhe. Wir schätzen den Bedarf an zusätzlichen Pflegefachpersonen auf über 120.000 Vollzeitkräfte, um gute Pflege sicherstellen zu können. Die Frage lautet am Ende: Was ist uns gute Pflege wert?“, so Postel abschließend.





DEINE KAMMER.
DIE STARKE STIMME FÜR DEN PFLEGEBERUF.

Hintergrund: Mit der einstimmigen Verabschiedung des Heilberufsgesetzes durch den rheinland-pfälzischen Landtag im Dezember 2014 ist die Landespflegekammer errichtet worden. Seit dem 01. Januar 2016 haben die Pflegenden im Land damit eine kraftvolle Interessenvertretung erhalten. Die Landespflegekammer mit ihren gewählten Vertreterinnen und Vertretern nimmt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Mitglieder wahr.

Die Vertreterversammlung hat in der Sitzung vom 2. März 2016 erstmals den Vorstand der Landespflegekammer gewählt. Präsident der Kammer ist Dr. Markus Mai. Zur Vizepräsidentin wurde Sandra Postel gewählt. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes sind aktuell Prof. Dr. Anderl-Doliwa, Andrea Bergsträßer, Hans-Josef Börsch, Esther Ehrenstein, Renate Herzer, Oliver Weidig.

Ansprechpartnerin, V.i.S.d.P.

Frau Sandra Postel

Vizepräsidentin

Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Große Bleiche 14-16, 55116 Mainz, Tel.: 06131/327380, info@pflegekammer-rlp.de